



Wanfried, 12.07.2018

Aktenzeichen
047.46 / 00009131

Pressemitteilung

Freunde zu Gast in Wanfried

Eine 10-köpfige Besuchergruppe aus Bremen-Vegesack begab sich vom 22. bis zum 24. Juni 2018 auf die Spuren der Hanse, entlang von Weser und Werra von Vegesack nach Wanfried und Mühlhausen.

Das Programm sah zunächst einen Stopp in Bad Karlshafen und in Hann. Münden vor, ehe die Besuchergruppe gegen frühen Freitagabend in ihrer Unterkunft beim ersten Vorsitzenden des „Fördervereins historischer Hafen Wanfried e. V.“, Ernst-Wilhelm Kalden, am idyllisch gelegenen Ferienhaus „Leistersberghaus“ ankam. Dort wurden sie von Joachim Eckhardt in Empfang genommen. Eckhardt pflegt einen engen Kontakt zwischen dem „Förderverein historischer Hafen Wanfried e. V.“ und dem Pendant in Bremen-Vegesack „Maritime Tradition Vegesack Nautilus e.V.“. Dem Verein gehören auch alle Fahrtteilnehmer an, darunter auch der 1. Vorsitzende Thomas Ruttka.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen im Wanfrieder Hotel „Zum Schwan“ wurde die Besuchergruppe von Bürgermeister Wilhelm Gebhard im Rathaus empfangen. Gebhard war es auch, der den Kontakt im April 2017 nach Vegesack suchte, um damit eine Verbindung zwischen dem Anfangs- und dem Endhafen der ehemaligen Weser-Werra-Schifffahrt zu knüpfen. Er gab den Besuchern einen historischen und aktuellen Überblick über die Stadt und empfahl dazu auch den Besuch des Heimatmuseums und Dokumentationszentrums zur deutschen Nachkriegsgeschichte, der dann spontan für den Nachmittag anstelle des Baumkronenpfads vorgesehen wurde.

Nach dem Empfang im Rathaus ging es zu einem 90-minütigem Stadtrundgang durch Mühlhausen mit anschließendem Mittagessen im Brauhaus Zum Löwen. Am Abend stand eine Einladung zum gemeinsamen Fußballschauen beim zweiten Vorsitzenden des Fördervereins, Hubertus Wetzestein, auf dem Betriebsgelände seiner Firma auf dem





Programm. Der Siegtreffer in letzter Sekunde gegen Schweden war für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Am Sonntagmorgen wurde zunächst erneut im Hotel Zum Schwan gefrühstückt, ehe die Gäste aus dem Norden dann bei Andreas von Scharfenberg auf dem Rittergut Kalkhof eingeladen waren. Scharfenberg ist ein Verwandter der Familie Knoop aus Lesum. Die Kaufmannsfamilie Knoop hat in Bremen eine große Bedeutung. Eine 65 ha große Parkanlage ist nach der Familie benannt. Außerdem erklärte von Scharfenberg die Ereignisse, die sich im Jahr 1945 auf seinem Anwesen zwischen Amerikanern und Soldaten der Sowjetarmee abspielten und wie es zu dem Vertrag über die „Whisky-Wodka-Linie“ kam.

Mit guten Eindrücken, geprägt von herzlicher Gastfreundschaft, ist die 10-köpfige Besuchergruppe am Sonntagabend wieder gut in Vegesack angekommen und wird sicherlich viel Positives über die Reise entlang der Weser und der Werra und nach Mühlhausen zu berichten haben.

Vertreter des „Fördervereins historischer Hafen Wanfried e. V.“ und der „Wanfrierer Gästeführerzunft“ werden vom 3. bis 5. August 2018 beim internationalen Festival Maritim in Bremen-Vegesack teilnehmen und wie im Vorjahr erneut Werbung für das Werratal und für Mühlhausen machen. Auch Bürgermeister Wilhelm Gebhard wird an einem Tag mit dabei sein und kräftig die Werbetrommel rühren.





Die zehnköpfige Besuchergruppe aus Vegesack mit den Wanfrieder Gastgebern. von rechts: Andreas von Scharfenberg, Wilhelm Gebhard, Hubertus Wetzstein und Joachim Eckhardt. (6.v.r.). Bild: Christoph Braun

